

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektionen und Finanzämter**

Kapitel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel		2011	2010	weniger (-)	
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	2011 EUR	2009 TEUR

12 050 Oberfinanzdirektionen und Finanzämter**E i n n a h m e n****Verwaltungseinnahmen**

Siehe Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Sächlichen Verwaltungsausgaben.

111 01	061	Gebühren und tarifliche Entgelte.	11 985 000	14 424 000	-2 439 000	11 984
112 01	061	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten.	15 000 000	16 813 000	-1 813 000	13 042
112 20	061	Zwangsgeld.	2 103 000	1 754 000	+349 000	2 102
119 01	061	Vermischte Einnahmen.	352 000	352 000	—	1 802
119 02	061	Einnahmen aus Veröffentlichungen.	1 000	1 000	—	—
119 20	061	Vermischte Einnahmen (steuerlicher Bereich).	145 000 000	144 369 000	+631 000	144 450
124 01	061	Mieten und Pachten.	1 475 800	1 484 000	-8 200	1 481
132 01	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . .	4 000	4 000	—	2

Übrige Einnahmen

231 00	061	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	75 000	71 500	+3 500	75
235 10	061	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit. Siehe Verstärkungsvermerk bei Kapitel 12 050 Titel 428 01.	—	—	—	20
236 00	061	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	107 000	84 600	+22 400	107
261 00	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.	876 000	876 000	—	861
Gesamteinnahmen Kapitel 12 050.			176 978 800	180 233 100	-3 254 300	175 925

Erläuterungen

Zu Titel 111 01:

Veranschlagt sind:

1. Gebühren für die Anerkennung der Lohnsteuerhilfvereine.	3 000 EUR
2. Zustellungs-, Zwangsvollstreckungs- und sonstige Gebühren.	11 919 000 EUR
3. Erstattungen von Prozesskosten.	63 000 EUR
Zusammen.	11 985 000 EUR

Zu Titel 112 20:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 119 01:

Veranschlagt sind:

1. Schadenersatzleistungen.	250 000 EUR
2. Sonstiges.	102 000 EUR
Zusammen.	352 000 EUR

Zu Titel 119 20:

Veranschlagt sind:

1. Verspätungszuschläge.	51 500 000 EUR
2. Säumniszuschläge.	93 490 000 EUR
3. Sonstiges.	10 000 EUR
Zusammen.	145 000 000 EUR

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 124 01:

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus 59 (62) Dienstwohnungen.	231 000 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	1 244 800 EUR
Zusammen.	1 475 800 EUR

Zu Titel 231 00:

Veranschlagt sind:

1. Ausgleichsbezüge nach den §§ 11 a, 87 a (2) des Soldatenversorgungsgesetzes.	1 000 EUR
2. Sonstiges.	74 000 EUR
Zusammen.	75 000 EUR

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 235 10:

Leertitel zur Buchung von Eingliederungsbeihilfen und Förderungsbeiträgen für die Schaffung von Arbeitsplätzen für Schwerbehinderte.

Zu Titel 236 00:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 261 00:

Beiträge für die Erhebung der Umlage der Landwirtschaftskammern (5 v.H. des geschätzten Aufkommens).

Kapitel 12 050
Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

A u s g a b e n
Personalausgaben

- 263 (263) Planstellen/Stellen sind kw, davon 5 (5) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) gehobenen Dienstes - kw ab 01.01.2013(bisher kw ab 01.01.2011), 5 (5) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) gehobenen Dienstes - kw ab 01.01.2014 (bisher kw ab 01.01.2012), 5 (5) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) gehobenen Dienstes - kw ab 01.01.2015 (Bisher kw ab 01.01.2013), 83 (83) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittlerer Dienstes - kw ab 01.01.2013 (bisher kw ab 01.01.2011), 83 (83) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittlerer Dienstes - kw ab 01.01.2014 (bisher kw ab 01.01.2012), 82 (82) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittlerer Dienstes - kw ab 01.01.2015 (bisher kw ab 01.01.2013) - Org.Unters. 2000 -.
- Im Einvernehmen mit dem Finanzministerium können zur Sicherstellung des kontinuierlichen, jährlichen Einstellungskorridors von 40 Beamtinnen/Beamten des höheren Dienstes im Haushaltsvollzug befristete Planstellen der Bes.Gr. A 13 bedarfsgerecht in der Steuerverwaltung eingerichtet werden.
- Die Erläuterung Nr. 1 zu den Personalausgaben ist verbindlich (§ 17 Abs. 1 LHO).

422 01	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	787 338 900	783 599 000	+3 739 900	759 748
		Planmäßige Beamte/innen des mittleren Dienstes werden zur Einführung in Aufgaben des gehobenen Verwaltungsdienstes von den Finanzämtern/Oberfinanzdirektionen an die Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Finanzverwaltung NRW (Kapitel 12 090) abgeordnet. Die Bezüge der Beamten/Beamtinnen werden während der Abordnungszeit weiterhin aus dem Kapitel 12 050 gezahlt (Ausnahme von § 50 Abs. 3 LHO).				

Planstellen

2011	2010	
2	2	Bes.Gr. B 7 Oberfinanzpräsident/Oberfinanzpräsidentin
4	4	Bes.Gr. B 3 Finanzpräsident/Finanzpräsidentin -als Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin bei einer Oberfinanzdirektion-
1	1	Bes.Gr. B 2 Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin davon 1 (1) Stellen ku nach Bes.Gr. A 16 - Neuordnung der Mittelinstanz -
130	130	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin 33 (33) erhalten eine Amtszulage gemäß Nr. 21 der Vorbemerkungen zu den Besoldungsordnungen A und B der Bundesbesoldungsordnung
271	271	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Forstdirektor/Forstdirektorin
398	398	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberforstrat/Oberforsträtin
213	213	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Forstrat/Forsträtin
1.526	1.510	Bes.Gr. A 13 Forstoberamtsrat/Forstoberamtsrätin Steueroberamtsrat/Steueroberamtsrätin

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben:

263 (263) global ausgebrachte kw-Vermerke - Org.Unters. 2000 - (Haushaltsvermerk Nr. 1) sind nur insofern und dann zu realisieren, wenn durch den Einsatz neuer IT-Programme für die Erhebungsstellen eine entsprechende Entlastung eingetreten ist:

g.D. 5 Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2013 (bisher: kw ab 01.01.2011)
g.D. 5 Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2014 (bisher: kw ab 01.01.2012)
g.D. 5 Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2015 (bisher: kw ab 01.01.2013)

m.D. 83 Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2013 (bisher: kw ab 01.01.2011)
m.D. 83 Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2014 (bisher: kw ab 01.01.2012)
m.D. 82 Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2015 (bisher: kw ab 01.01.2013).

Die Befristung der 263 kw-Vermerke im Bereich der Erhebungsstellen wird jeweils bedarfsgerecht um 2 Jahre verlängert, weil bis zu den bisherigen Befristungszeitpunkten die ursprünglich erwartete Entlastung durch den Einsatz neuer KONSENS-Programme nicht eintreten wird.

Zu Titel 422 01:

Mit dem Haushalt 2011 werden insgesamt 8 kw-Vermerke (7 kw-Vermerke bei Bes.Gr. A 4 : kw - Finanzamtsfusion Neuss/II und Grevenbroich und Finanzamtsfusion Solingen Ost/West, Herne Ost/West; 1 kw-Vermerk bei Bes.Gr. A 3: kw - Finanzamtsfusion Herne Ost/West) ausgebracht und gleichzeitig durch Absetzung von entsprechenden Planstellen realisiert.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 13 g.D.	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung	16	–
A 12	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung	40	–
A 11	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung	60	–
A 10	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung	55	–
A 10	Umsetzung einer Planstelle nach Kapitel 12 090 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2010 gemäß § 6 Abs. 7 HG	–	1
A 9	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung	29	–
A 9	Realisierung von kw-Vermerken (Bes.Gr. A 9 - kw zum 31.12.2010)	–	150
A 7	Realisierung von ku-Vermerken (ku nach Bes.Gr. A 6 ab 01.01.2010)	–	90
A 6	Realisierung von ku-Vermerken (aus Bes.Gr. A 7)	90	–
A 4	Realisierung eines kw-Vermerks (bei Bes.Gr. A 4: kw - Finanzamtsfusion Herne Ost/West)	–	1
A 4	Realisierung von kw-Vermerken (bei Bes.Gr. A 4: kw- Finanzamtsfusion Solingen Ost/West)	–	3
A 4	Realisierung von kw-Vermerken (bei Bes.Gr. A 4: kw - Finanzamtsfusion Neuss I/II und Grevenbroich)	–	3
A 3	Realisierung eines kw-Vermerks (bei Bes.Gr. A 3: kw - Finanzamtsfusion Herne Ost/West)	–	1
A 3	Realisierung von kw-Vermerken (kw ab 01.01.2010 - 1,5%ige-Stelleneinsparung ab 2010)	–	11
	Zusammen	290	260

Nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG fallen unter

§ 2 - 1a: 1390 (1390)

§ 2 - 1b: 1073 (1073)

§ 2 - 1c: 194 (194)

§ 2 - 1e: 103 (103),

§ 2 - 1d: 320 (320)

§ 3 - 4: 5000 (5000) Stellen des mittleren Dienstes.

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Bes.Gr. A 12 Forstamtsrat/Forstamtsrätin Steueramtsrat/Steueramtsrätin	3.047	3.007		
		Bes.Gr. A 11 Steueramtmann/Steueramtfrau Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau Forstamtmann/Forstamtfrau	3.590	3.530		
		Bes.Gr. A 10 Steueroberinspektor/Steueroberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin Forstoberinspektor/Forstoberinspektorin	2.633	2.579		
		Bes.Gr. A 9 Steuerinspektor/Steuerinspektorin Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin Forstinspektor/Forstinspektorin davon - (150) Stellen kw zum 31.12.2010	1.992	2.113		
		Bes.Gr. A 9 Steueramtsinspektor/Steueramtsinspektorin Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin 1214 (1184) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung	4.214	4.214		
		Bes.Gr. A 8 Steuerhauptsekretär/Steuerhauptsekretärin	1.374	1.374		
		Bes.Gr. A 7 Steuerobersekretär/Steuerobersekretärin davon 68 (158) ku nach Bes.Gr. A 6 ab 01.01.2010	358	448		
		Bes.Gr. A 6 Steuersekretär/Steuersekretärin	130	40		
		Bes.Gr. A 6 Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin 8 Dienstwohnung(en)	30	30		
		Bes.Gr. A 5 Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin 5 Dienstwohnung(en)	70	70		
		Bes.Gr. A 4 Steueramtsmeister/Steueramtsmeisterin davon - (-) Stellen kw - Finanzamtsfusion Neuss I/II und Grevenbroich davon - (-) Stellen kw - Finanzamtsfusion Solingen Ost/West davon - (-) Stelle kw- Finanzamtsfusion Herne Ost/West	27	34		
		Bes.Gr. A 3 Steuerhauptamtsgehilfe/Steuerhauptamtsgehilfin davon - (-) Stelle kw - Finanzamtsfusion Herne Ost/West	—	12		
		Planstellen	20.010	19.980		
		davon Dienstwohnungsinhaber	13			
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
		Höherer Dienst	1.019	1.019		
		Gehobener Dienst	12.788	12.739		
		Mittlerer Dienst	6.076	6.076		
		Einfacher Dienst	127	146		

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2011	2010
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 15	1	2	–	–	–	–		3	3
A 14	10	–	2	–	–	1	Beurlaubung im Rahmen der PEM-Anreize	13	13
A 13	15	1	7	–	–	1	Beurlaubung im Rahmen der PEM-Anreize	24	24
A 13 g.D.	7	4	4	–	–	–		15	15
A 12	55	4	41	–	–	–		100	100
A 11	72	3	51	–	–	3	Europ. Union	129	129
A 10	280	–	264	–	–	3	Europ. Union, Beurlaubung im Rahmen der PEM-Anreize	547	547
A 9	68	6	146	–	–	4	Beurlaubung im Rahmen der PEM-Anreize	224	224
A 9 m.D.	142	5	82	–	1	1	EURATOM, Beurlaubung im Rahmen der PEM-Anreize	231	231
A 8	345	13	153	–	–	–		511	511
A 7	222	6	199	–	–	–		427	427
A 6 m.D.	47	11	36	–	–	–		94	94
A 6 e.D.	3	–	1	–	–	–		4	4
A 5	–	1	–	–	–	–		1	1
Zusammen	1267	56	986	–	1	13		2323	2323

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Leerstellen

2011	2010	
3	3	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
13	13	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
24	24	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
15	15	Bes.Gr. A 13 Steueroberamtsrat/Steueroberamtsrätin
100	100	Bes.Gr. A 12 Steueramtsrat/Steueramtsrätin
129	129	Bes.Gr. A 11 Steueramtman/Steueramtfrau
547	547	Bes.Gr. A 10 Steueroberinspektor/Steueroberinspektorin
224	224	Bes.Gr. A 9 Steuerinspektor/Steuerinspektorin
231	231	Bes.Gr. A 9 Steueramtsinspektor/Steueramtsinspektorin
511	511	Bes.Gr. A 8 Steuerhauptsekretär/Steuerhauptsekretärin
427	427	Bes.Gr. A 7 Steuerobersekretär/Steuerobersekretärin
94	94	Bes.Gr. A 6 Steuersekretär/Steuersekretärin
4	4	Bes.Gr. A 6 Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin
1	1	Bes.Gr. A 5 Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin
2.323	2.323	Leerstellen

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektionen und Finanzämter**

Kapitel			Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel		Zweckbestimmung			weniger (-)	
Funkt.- Kennziffer			2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
422 02 061		Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.	19 770 000	14 390 300	+5 379 700	12 195
427 01 061		Entgelte für Aushilfen.	29 000	29 000	—	49

Erläuterungen

Zu Titel 422 02:

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsamt	Dienstbezeichnung	2011	2010
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 9	Finanzanwärter/Finanzanwärterinnen	1700	1600
A 6	Steueranwärter/Steueranwärterinnen	540	430
A 1	Steueramtsgehilfenanwärter/Steueramtsgehilfenanwärterinnen	–	–
Zusammen		2240	2030
Dazu			
	Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	–	–
	Verwaltungslehrlinge	–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 9	Finanzanwärter/Finanzanwärterinnen	520	420
A 6	Steueranwärter/Steueranwärterinnen	310	200
A 1	Steueramtsgehilfenanwärter/Steueramtsgehilfenanwärterinnen	–	–
Zusammen		830	620

Die Stellen für Beamtinnen/Beamte auf Widerruf werden bedarfsgerecht um 210 Stellen (gehobener Dienst: 100; mittlerer Dienst 110) auf nunmehr 2240 Stellen erhöht.

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektionen und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
428 01 061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Mehreinnahmen bei Kapitel 12 050 Titel 235 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	205 630 200	205 394 400	+235 800	214 518
451 01 061	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten.	100	100	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	487	488	-1
Mittlerer Dienst	3778	3780	-2
Gesamt	4265	4268	-3

Das Stellensoll 2010 berücksichtigt die Umsetzung einer Stelle vergleichbar gehobener Dienst nach Kapitel 12 100 Titel 428 60 im Haushaltsvollzug 2009 gemäß § 50 Abs. 1 LHO.

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2011	2010
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	1	1
b) nicht verwaltungsbezogen	–	–
2. Praktikanten/Praktikantinnen	–	–
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	1	1

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Umsetzung einer Stelle nach Kapitel 12 010 Titel 428 01 im Haushaltsvollzug 2010 gemäß § 6 Abs. 7 HG	–	1
Insgesamt		–	1
Mittlerer Dienst	Umsetzung einer Stelle nach Kapitel 02 010 Titel 428 01 im Haushaltsvollzug 2010 gemäß § 6 Abs. 7 HG	–	1
	Umsetzung einer Stelle nach Kapitel 12 010 Titel 428 01 im Haushaltsvollzug 2010 gemäß § 6 Abs. 7 HG	–	1
Insgesamt		–	2
Zusammen		–	3

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2011	2010
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Gehobener Dienst	6	–	6	–		12	12
Mittlerer Dienst	484	–	275	–		759	759
Einfacher Dienst	11	–	5	–		16	16
Zusammen	501	–	286	–		787	787

Zu Titel 451 01:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Hl. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
453 01 061	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung.	300 000	300 000	—	174
Sächliche Verwaltungsausgaben					
<p>1. Mehreinnahmen bei Zustellungs-, Zwangsvollstreckungs- und sonstigen Gebühren (Titel 111 01), bei Schadensersatzleistungen und sonstigen vermischten Einnahmen (Titel 119 01) und aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen (Titel 124 01) verstärken die Ausgaben der Hauptgruppe 5.</p> <p>2. Die Ausgaben innerhalb der Hauptgruppe 5 sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>3. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 sind übertragbar.</p> <p>4. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 % der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.</p> <p>5. Siehe Deckungsvermerk Nr. 1 zu den Ausgaben für Investitionen.</p> <p>6. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln des jeweiligen Titels zu.</p>					
511 01 061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	21 500 000	22 000 000	-500 000	20 647
514 01 061	Haltung von Dienstfahrzeugen. Bei Erstattungen der Beschäftigten für die private Nutzung von Dienstkraftfahrzeugen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 200 000	1 200 000	—	998
514 02 061	Dienst- und Schutzkleidung.	43 300	43 300	—	36
517 01 061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	2 800 000	3 360 600	-560 600	1 998
517 04 061	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	20 550 000	20 721 700	-171 700	19 783

Erläuterungen

Zu Titel 453 01:

Veranschlagt sind:

1. Trennungsschädigung.	206 000 EUR
2. Umzugskostenvergütung.	94 000 EUR
Zusammen.	300 000 EUR

Zu Titel 511 01:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf.	5 581 000 EUR
2. Kommunikation.	9 000 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	3 318 000 EUR
4. Sonstige Druckkosten.	301 000 EUR
5. Sonstiges.	3 300 000 EUR
Zusammen.	21 500 000 EUR

Die Ausgaben der Beschäftigten der Abteilung B der Oberfinanzdirektion Münster (Porto- und Telefonkosten) sind hier mitveranschlagt (s.a. Erläuterungen bei Kapitel 12 070 Titel 511 01).

Bis 4.500 EUR können für Sportfeste verwendet werden.

Zu Titel 514 01:

Veranschlagt sind:

1. Kraft- und Schmierstoffe.	900 000 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung.	300 000 EUR
3. Sonstiges.	— EUR
Zusammen.	1 200 000 EUR

Zu Titel 514 02:

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände einschl. Zulagen und Zuschüssen.	31 300 EUR
2. Unterhaltung.	12 000 EUR
Zusammen.	43 300 EUR

Zu Titel 517 01:

Veranschlagt sind:

1. Heizung.	500 000 EUR
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.	459 700 EUR
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.	1 550 000 EUR
4. Sonstiges.	290 300 EUR
Zusammen.	2 800 000 EUR

Zu Titel 517 04:

Veranschlagt sind:

1. Bewirtschaftungskosten für Liegenschaften, die vom BLB angemietet sind.	14 000 000 EUR
2. Sonstiges.	6 550 000 EUR
Zusammen.	20 550 000 EUR

Die Entschädigung des Bundes für die Mitbenutzung der vom Land bewirtschafteten Diensträume ist bei Titel 124 01 veranschlagt.

Die Bewirtschaftungskosten für die Diensträume der Abteilung B der Oberfinanzdirektion Münster sind hier mitveranschlagt (s.a. Erläuterungen bei Kapitel 12 070 Titel 517 01).

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektionen und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
518 01 061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	10 654 900	11 046 300	-391 400	10 517
518 02 061	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	1 650 000	1 150 000	+500 000	1 123

Erläuterungen

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

1. Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Gesamtfläche (qm)	davon Hauptnutzfläche (qm)	Jahresmiete 2011 (EUR)
Oberfinanzdirektion Rheinland			
1. Düsseldorf, Ottweilerstr. 11 (FA D'dorf-Nord)	1.683	1.236	214.000
2. Düsseldorf, Wertstraße 16 (GKBP - FA Düsseldorf)	4.201	2.791	412.000
3. Essen, Altendorfer Str. (Finanzamtszentrum Essen)	18.669	13.797	2.377.000
4. Kempen, Arnoldstr. (Finanzamt Kempen)	6.034	3.826	579.000
5. Viersen, Eindhovener Str. (FA Viersen)	7.206	5.094	800.000
6. Wuppertal, Lahnstr. 15 (FA Wuppertal-Elberfeld)	1.409	987	142.000
7. Düren, Goethestr. 20 (FA Düren)	2.532	1.706	211.000
8. Köln 1, Am Weidenbach 12 -14 (FA Köln-Süd)	3.280	1.787	272.500
9. Wipperfürth, Am Stauweiher 3 (FA Wipperfürth)	4.435	3.064	434.000
10. Bonn, Am Probsthof (STRAFA-FA)	2.156	1.586	246.000
11. Bonn, Kölnstr. 32 - 34 (FA GKBP)	1.107	926	153.000
12. Köln, Königsberger Str. (OFD Köln)	2.776	2.550	156.000
13. 16 kleinere Anmietungen	10.856	9.009	685.000
Summe	66.344	48.359	6.681.500
Oberfinanzdirektion Münster			
14. Ahaus, Vredener Dyk 2 (FA Ahaus)	6.602	4.800	562.800
15. Altena, Auf dem Winkelsen 11 (FA Altena)	6.376	4.520	488.000
16. Gütersloh, Neuenkirchener Straße (FA Gütersloh)	6.902	5.185	736.100
17. Hagen, Bechelte Str. 32 (STRAFA-FA Hagen)	1.780	1.467	131.100
18. Hamm, Theodor-Heuss-Platz 3 (FA Hamm)	2.308	1.765	229.900
19. Iserlohn, Arnsberger Str. 14 - 16 (FA Iserlohn)	3.080	2.249	311.900
20. Lüdenscheid, Am Bundesbahnhof 16/18 (FA Lüdenscheid)	6.289	4.264	621.000
21. 9 kleinere Anmietungen	7.479	5.730	492.100
Summe	40.816	29.980	3.572.900
Nebenkosten der aufgeführten Grundstücke, Gebäude, Räume	0	0	400.500
Zusammen	107.160	78.339	10.654.900

Zu Titel 518 02:

Veranschlagt sind:

1. Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	309 000 EUR
2. Leasingkosten für Dienstkraftfahrzeuge.	1 341 000 EUR
Zusammen.	1 650 000 EUR

Mehr wegen steigender Leasingkosten nach Neuausschreibung der Leasingverträge.

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektionen und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
518 04 061	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbe- trieb NRW. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	74 779 300	74 322 300	+457 000	72 588

Erläuterungen

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
Oberfinanzdirektion Rheinland			
232	FA Dinslaken	4.191	306.000
809	FA Düsseldorf-Altstadt	8.189	1.239.600
777	FA Düsseldorf-Mettmann	7.354	893.000
729	FA Düsseldorf-Mitte/Süd	22.055	3.147.600
850	FA Düsseldorf-Nord	9.542	1.279.200
914	FA Duisburg-Hamborn	6.103	590.100
239	FA Duisburg-Süd	5.911	657.700
250	FA Duisburg-West	8.380	909.700
212	FA GKBP Essen	6.576	598.700
203	FA Geldern	3.751	500.600
147	FA Grevenbroich	3.160	350.400
802	FA Hilden	8.700	601.300
205	FA Kleve	8.198	486.200
149	FA Krefeld	12.413	1.067.800
151	FAZ Mönchengladbach	11.500	1.082.000
919	FA Moers	7.323	648.000
229	FA Mülheim/Ruhr	8.124	783.600
122	FA Neuss I	4.558	390.600
1093	FA Neuss II	10.906	928.900
218	FA Oberhausen-Nord	4.262	456.500
920	FA Oberhausen-Süd	4.261	425.800
787	FA Remscheid	6.643	571.600
786	FA Solingen-Ost	3.219	482.100
784	FA Solingen-West	6.272	376.600
1034	FA GKBP Bergisches Land Solingen	1.817	244.200
783	FA Velbert	8.571	766.600
219	FA Wesel (Poppelbaumstr.)	3.946	449.000
782	FA Wuppertal-Barmen (Unterdörnen)	10.678	906.500
728	FA Wuppertal-Elberfeld	6.291	566.400
927	Oberfinanzdirektion Rheinland - Dienstgebäude Köln	22.253	2.939.100

Kapitel 12 050
Oberfinanzdirektionen und Finanzämter
Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
Finanzamtszentrum Aachen	Finanzamtszentrum Aachen	24.210	2.697.300
22	FA Bergheim	8.347	680.600
288	FA Bergisch-Gladbach	10.277	770.000
298	FA Bonn-Innenstadt	7.834	1.203.500
297	FA Bonn-Außenstadt	6.433	855.700
24	FA Brühl	9.371	699.500
1	FA Düren	4.133	290.100
820	FA Erkelenz	2.743	282.300
29	FA Euskirchen	5.438	484.300
822	FA Geilenkirchen	7.675	470.000
287	FA Gummersbach	8.663	598.100
28	FA Jülich	2.303	144.800
289	FA Köln-Mitte	7.034	1.059.100
285	FA Köln-Nord	8.152	1.107.100
288	FA Köln-Ost	6.682	1.003.300
272	FA Köln-Porz	7.241	758.200
286	FA Köln-Süd/Altstadt	10.373	1.576.800
292	FA Leverkusen	11.229	974.200
284	FA Köln-West	7.373	966.800
27	FA Schleiden	3.024	168.500
294	FA Siegburg (Mühlenstr.)	9.837	808.400
299	FA St. Augustin	8.394	777.600
282	STRAFA-FA Köln	7.040	913.300
2 kleinere Anmietungen	2 kleinere Anmietungen	1.964	128.000
Summe		420.917	44.062.900
		0	0
Oberfinanzdirektion Münster			
953	Oberfinanzdirektion Münster	24.497	3.031.100
358	FA Arnsberg	8.556	607.000
671	FA Beckum	4.353	431.600
584	FA Bielefeld-Außenstadt	5.169	439.900
583	FA Bielefeld-Innenstadt	11.790	990.700
75	FA Bochum-Mitte	8.796	868.700
63	FA Bochum-Süd	7.402	781.900
450	FA Borken	7.503	489.900
459	FA Bottrop	5.063	485.900
357	FA Brilon	3.561	247.700
582	FA Bünde	3.468	221.800
458	FA Coesfeld	5.567	281.400
544	FA Detmold	9.039	600.700
76	FA Dortmund-Hörde	3.311	378.600
876	FA Dortmund-Ost	9.951	964.000
877	FA Dortmund-Unna	10.175	1.155.900
878	FA Dortmund-West	7.558	882.700
457	FA Gelsenkirchen-Nord	3.102	351.800
968	FA Gelsenkirchen-Süd	7.209	911.500
356	FA Hamm	5.008	454.300
975	FA Hagen	9.174	819.600
78	FA Hattingen	4.285	333.900
581	FA Herford	5.072	401.500
81	FA Herne-Ost	2.460	186.700
82	FA Herne-Ost	1.914	167.800
80	FA Herne-West	3.535	246.600

Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
892	FA Höxter	4.453	318.800
454	FA Ibbenbüren	5.965	418.600
355	FA Iserlohn	5.145	375.300
505	FA Lemgo	2.949	216.200
354	FA Lippstadt	5.512	390.500
580	FA Lübbecke	5.408	371.500
969	FA Lüdinghausen	3.178	231.300
455	FA Marl	10.649	851.300
353	FA Meschede	2.358	163.000
579	FA Minden	2.418	186.800
578	FA Minden	7.667	565.200
680	FA Münster-Außenstadt	6.031	493.200
665	FA Münster-Innenstadt	4.223	348.900
351	FA Olpe	6.441	481.400
893	FA Paderborn	5.615	723.300
516	FA Paderborn	2.254	224.800
451	FA Recklinghausen	5.558	473.000
450	FA Recklinghausen	2.916	216.800
84	FA Schwelm	3.951	276.700
85	FA Schwelm	1.350	130.100
350	FA Siegen	13.686	1.163.800
neu	FA Soest	7.517	379.500
432	FA Steinfurt	6.649	462.400
894	FA Warburg	1.898	135.300
670	FA Warendorf	3.662	253.100
1079	FA Wiedenbrück	5.404	663.900
88	FA Witten	6.503	568.200
997	GKBP-FA Detmold	1.661	171.800
1004	GKBP-FA Hagen	1.444	148.000
83	GKBP-FA Herne	2.296	159.500
875	STRAFA-FA Bochum	3.171	431.300
1007	STRAFA-FA Münster	2.830	311.100
7 kleinere Anmietungen	7 kleinere Anmietungen	8.856	434.200
Summe		337.136	29.472.000
Mietvorverträge im Sinne des § 26 HG		0	1.244.400
Zusammen		758.053	74.779.300

Die Ansätze für die Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurden auf der Basis der Sollansätze des Jahres 2010 fortgeschrieben. Die von den Ressorts darüber hinaus angemeldeten Mieten wurden im Einzelplan 20 bei Kapitel 20 020 Titel 518 00 in einen Verstärkungstitel übernommen.

Mehr wegen Indexierung der Mieten.

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektionen und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
519 03 061	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	1 087 800	1 087 800	—	4 157
525 01 061	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten. Aus diesen Mitteln dürfen auch Buchspenden an Beamte des gehobenen und des mittleren Dienstes als Auszeichnung für besondere Prüfungsleistungen gewährt werden.	865 000	715 000	+150 000	683
525 02 061	Lehr- und Lernmittel. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial zum Selbstkostenpreis bis zu 1 EUR an Nachwuchskräfte der Finanzverwaltung unentgeltlich abgegeben wird.	110 000	110 000	—	25
526 01 061	Sachverständige.	500 000	1 050 000	-550 000	412
526 02 061	Gerichts- und ähnliche Kosten.	7 000 000	7 000 000	—	10 340
527 01 061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.	11 300 000	11 300 000	—	10 365
527 02 061	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	190 000	190 000	—	151
546 01 061	Vermischte Ausgaben.	196 600	196 600	—	338
546 02 061	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte.	800 000	800 000	—	717
546 03 061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen.	380 000	380 000	—	114
546 11 061	Fahndungskosten.	100 000	100 000	—	12
546 12 061	Kosten im elektronischen Zahlungsverkehr.	1 975 000	1 825 000	+150 000	1 956
546 13 061	Kosten im sonstigen Zahlungsverkehr.	125 000	125 000	—	109
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
633 00 061	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	4 900	4 900	—	3
Ausgaben für Investitionen					
1. Die Ausgaben der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 überschritten werden.					
2. Siehe Deckungsvermerk Nr. 4 bei Hauptgruppe 5.					
811 01 061	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen. Die Erlöse aus der Verwertung auszusondernder Dienstkraftfahrzeuge verstärken die Ausgaben des Titels 811 01. Verpflichtungsermächtigung: 1 800 000 EUR.	1 000 000	285 000	+715 000	287
812 00 061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	1 800 000	1 800 000	—	1 669
Gesamtausgaben Kapitel 12 050.		1 173 680 000	1 164 526 300	+9 153 700	1 145 714
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 12 050.		1 800 000	75 000	+1 725 000	

 Erläuterungen

Zu Titel 519 03:

Die Ausgaben für Schönheitsreparaturen für die Diensträume der Abteilung B bei der Oberfinanzdirektion Münster sind hier mitveranschlagt (s.a. Erläuterungen bei Kapitel 12 070 Titel 519 03).

Zu Titel 525 01:

Veranschlagt sind:

1. Ausbildung.	201 000 EUR
2. Fortbildung.	664 000 EUR
3. Sonstiges.	— EUR
Zusammen.	865 000 EUR

Mehr wegen zusätzlicher Fortbildungsmaßnahmen zur Aufstockung der Betriebsprüfung.

Zu Titel 526 02:

Veranschlagt sind:

1. Kosten in Rechtsstreitigkeiten.	6 450 000 EUR
2. Sonstiges.	550 000 EUR
Zusammen.	7 000 000 EUR

Zu Titel 527 02:

Für Reisen der Mitglieder der Personalvertretungen, der Jugendvertretungen und der Vertrauensmänner/Vertrauensfrauen der Schwerbehinderten auf Bezirks- und Ortsebene.

Zu Titel 546 01:

Veranschlagt sind u.a. auch die Ausgaben zur Durchführung von Besprechungen und Fachkonferenzen mit externen Teilnehmern.

Zu Titel 546 02:

Veranschlagt sind Schadensersatzleistungen, Zinsleistungen im Rahmen der Insolvenzanfechtung sowie sonstige Ersatzleistungen an Dritte.

Zu Titel 546 11:

Aus diesem Titel sind auch die Kosten der Steuerverwaltung im Rahmen gemeinsamer Ermittlungen aller Strafverfolgungsbehörden nachzuweisen.

Zu Titel 546 12:

Veranschlagt sind die Rücklastschriften im elektronischen Steuererhebungsverfahren.

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

Zu Titel 546 13 (Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 546 12)

Veranschlagt sind Kontoführungsgebühren und sonstige Kosten im Rahmen des Zahlungsverkehrs.

Zu Titel 633 00:

Erstattungen von Ausgaben an die Gemeinden für Bodengrabarbeiten zur Durchführung von Nachschätzungen nach dem BodenSchätzG.

Zu Titel 811 01:

Zur Erst- und Ersatzbeschaffung von Dienstkraftwagen sowie von Lastkraftwagen und Mehrzweckgeräten.

Zu Titel 812 00:

Ersatz von Bürodrehstühlen (Beschaffungsprogramm), abgängiger Maschinen sowie Erst- und Ersatzausstattung von Möbeln (Beschaffungsprogramme).